

## Prüfung der GVV zeigt erste Ergebnisse

„Die Geduld der Bürgerinnen und Bürger wurde in den letzten Wochen und Monaten stark strapaziert. Ich kann nur um Verständnis bitten, aber die Prüfung der Wirtschaftslage der GVV nahm deutlich mehr Zeit in Anspruch als wir erwartet haben und wird auch weiterhin viel Zeit benötigen“, so Oberbürgermeister Bernd Häuser.

Je tiefer die von der Stadt beauftragten Prüfer in die Thematik GVV eingestiegen sind, umso mehr Fragen und Probleme kamen zum Vorschein.

Dadurch entstand ein umfangreicher Themenkatalog, den die Unternehmensberater, die seit Januar 2014 mit der Restrukturierung, Neuausrichtung sowie mit der Erstellung einer Fortführungsprognose nach IDW

S6 Standard beschäftigt sind, arbeiten mussten.

Erschwerend kam hinzu, dass die Unternehmensberater nur auf eine unzureichende und wenig aussagefähige Buchhaltung der GVV zurückgreifen konnten. Eine Vielzahl der Buchungen musste hinterfragt werden, um einen aktuellen Liquiditätsstatus sowie eine vollständige Übersicht über laufende Forderungen und Verbindlichkeiten zu erhalten.

Das alles hat sehr viel Zeit gekostet, ist aber, neben der Liquiditätsfrage, auch Voraussetzung für die Abschlussstellung.

Das vorläufige Jahresabschlussergebnis für 2013 liegt zwischenzeitlich vor. Der Wirtschaftsprüfer rechnet mit einem zweistelligen Millio-

nenverlust. Der Großteil des Verlustes resultiert aus den Vorjahren und wird die Eigenkapitalsituation der GVV extrem belasten. Das endgültige Ergebnis wird bis Ende Mai 2014 erwartet.

Parallel hierzu wird die Frage einer positiven Fortführungsprognose des Unternehmens geklärt, die nicht nur für die Zukunft der GVV mbH wichtig ist, sondern auch darlegt, in welchem Umfang die Stadt Singen weitere finanzielle Stützungsmaßnahmen, über die bereits im Nachtragshaushalt 2014 genehmigten 6,8 Millionen Euro hinaus, einleiten muss.

Über den Fortgang sowie das Ergebnis werden die Stadt und die GVV mbH die Öffentlichkeit nach Vorliegen des endgültigen Abschlusses berichten.

## Sommerferienprogramm hat noch Plätze frei

Für das Ferienprogramm der Stadt Singen können sich Kinder und Jugendliche online direkt für Restplätze anmelden. Täglich werden die noch offenen Angebote auf der In-

ternetsseite unter [www.singen.ferienprogramm-online.de](http://www.singen.ferienprogramm-online.de) aktualisiert, wo man sich auch direkt anmelden kann. Tagesangebote gibt es schon ab 3 Eu-

ro pro Kind. Für jeden ist noch etwas dabei, vom Partyboot über Sport, Ausflüge (beispielsweise zur Mittelalterbaustelle) und Kunst, Kochen, Werken bis hin zur Zirkuswoche.



Am Sporttag der städtischen Kitas hatten die Kinder im Alter von fünf bis sechs Jahren wieder viel Spaß. Dieser besondere Tag findet jährlich statt und wird von allen zehn Kindertageseinrichtungen in Singen organisiert.

## Sporttag der städtischen Kitas

### Einmal turnen wie die Großen

Rauf auf den Schwebelbaken, an den Sportringen baumeln oder auf dem Trampolin um die Wette hüpfen: Insgesamt 144 Kinder aus den städtischen Kindertagesstätten hatten viel Spaß am jährlichen Sporttag, organisiert von Betreuerinnen und Betreuern der städtischen Kindertageseinrichtungen.

Aus insgesamt zehn Kindertageseinrichtungen waren die Kleinen in die Münchriedhalle gekommen.

Dort hatten sich die engagierten Betreuerinnen und Betreuer viel Mühe gegeben, um ihren Schützlingen einen abwechslungsreichen Tag zu bieten. So konnten sich die vollauf begeisterten Kinder auf einem Schwebelbaken vergnügen, ihre Kletterkünste auf einem aus Matten gebauten Berg zeigen oder an

Der Sporttag soll eine Herausforderung für die Kinder sein und ihnen die Scheu vor großen Geräten nehmen.

(Sigrun Korynta, Leiterin der Kita Überlingen)

einem Tor den gekonnten Zielschuss üben.

Ziel dieser Veranstaltung unter dem Motto „Mit Sport, Spiel und Spaß sind wir dabei!“ war es laut Sigrun Korynta, Leiterin der Kita Überlingen, „den Kindern die Scheu vor großen Geräten zu nehmen“.

Tatsächlich scheint das auch gut zu gelingen. Die kleinen Sportler kraxelten flink an Seilen nach oben, rutschten von Bänken herunter

oder überwand einen Hindernisparcours.

„Auf spielerische Art und Weise wollen wir die Kinder mit dem Sport vertraut machen. Ein Ziel ist es, einen Grundstein für späteres Interesse an einem Verein zu legen“, so die Kita-Leiterin.

Für den Transport der Kinder hatte die Stadt Sonderbusse sowie mehrere Liter Mineralwasser bereitgestellt.

Nach einem ereignisreichen Tag konnten sich die Jungsportler mit Würstchen und belegten Brötchen stärken. Sie wirkten einerseits erschöpft, waren aber gleichzeitig stolz auf ihre Leistungen. Das Mittagessen gab es vom Partyservice Holzinger.

## Asphalt wird erneuert: Umleitungen

In Teilabschnitten der Robert-Gerwig-Straße und der Georg-Fischer-Straße haben Belagsarbeiten begonnen. Eine örtliche Umleitung ist eingerichtet.

Einerseits wird in der Robert-Gerwig-Straße zwischen der Georg-Fischer-Straße und der Robert-Bosch-Straße der Asphaltbelag erneuert.

Gleichzeitig bauen die Arbeiter an der Georg-Fischer-Straße in der stadteinwärts führenden Fahrspur/nördlicher Fahrbahnhalbe zwischen der Willi-Bleicher-Straße und der Robert-Gerwig-Straße einen neuen Asphaltbelag ein.



Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 7. Juni.

Die Umleitung des Straßenverkehrs nach Süden erfolgt über die Robert-Bosch-Straße und über die Byk-Gulden-Straße zur Georg-Fischer-Straße, in nördlicher Fahrtrichtung analog über die Byk-Gulden-Straße und Robert-Bosch-Straße zur Brücke der Mittelspange.

In der Georg-Fischer-Straße ist stadteinwärts die nördliche Fahrbahnhalbe zwischen der Willi-Bleicher-Straße und der Byk-Gulden-Straße gesperrt. Der Verkehr wird über die südliche Fahrspur geführt. Das Abbiegen von der Georg-Fischer-Straße in die Robert-Gerwig-Straße ist während der Bauzeit nicht möglich.

## Wahlergebnis Europawahl am 25. Mai 2014 in Singen (Hohentwiel)

### Ergebnis nach Auswertung in 43 Bezirken (von 43)

|                         |                |
|-------------------------|----------------|
| <b>Wahlberechtigte:</b> | <b>30.605</b>  |
| <b>Wähler:</b>          | <b>12.054</b>  |
| <b>Wahlbeteiligung:</b> | <b>39,39 %</b> |

|                           |               |                |
|---------------------------|---------------|----------------|
| <b>Ungültige Stimmen:</b> | <b>329</b>    | <b>2,73 %</b>  |
| <b>Gültige Stimmen:</b>   | <b>11.725</b> | <b>97,27 %</b> |

| Wahlvorschlag    |   | Stimmen | %     |
|------------------|---|---------|-------|
| CDU              | Christlich Demokratische Union Deutschlands   | 4.634   | 39,52 |
| SPD              | Sozialdemokratische Partei Deutschlands   | 2.846   | 24,27 |
| GRÜNE            | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN   | 1.228   | 10,47 |
| FDP              | Freie Demokratische Partei  | 516     | 4,40  |
| DIE LINKE        | DIE LINKE   | 494     | 4,21  |
| REP              | DIE REPUBLIKANER  | 61      | 0,52  |
| FREIE WÄHLER     | FREIE WÄHLER  | 267     | 2,28  |
| Tierschutzpartei | PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ   | 114     | 0,97  |
| FAMILIE          | Familien-Partei Deutschlands  | 69      | 0,59  |
| PIRATEN          | Piratenpartei Deutschland   | 133     | 1,13  |
| PBC              | Partei Bibeltreuer Christen   | 39      | 0,33  |
| ÖDP              | Ökologisch-Demokratische Partei   | 50      | 0,43  |
| Volksabstimmung  | Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen                      | 41      | 0,35  |
| CM               | CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten                                 | 20      | 0,17  |
| AUF              | AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland                       | 25      | 0,21  |
| BP               | Bayernpartei  | 10      | 0,09  |
| DKP              | Deutsche Kommunistische Partei  | 5       | 0,04  |
| BüSo             | Bürgerrechtsbewegung Solidarität  | 4       | 0,03  |
| PSG              | Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale                           | 7       | 0,06  |
| AfD              | Alternative für Deutschland   | 993     | 8,47  |
| PRO NRW          | Bürgerbewegung PRO NRW  | 6       | 0,05  |
| MLPD             | Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands   | 7       | 0,06  |
| NPD              | Nationaldemokratische Partei Deutschlands   | 109     | 0,93  |
| Die PARTEI       | Partei f. Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Eiltenförderung u. basisdemokratische Initiative | 47      | 0,40  |



## Mein Singen



In unserer Serie stellen Menschen ihre Stadt vor – und zwar aus ihrer ganz persönlichen Perspektive. Heute antwortet Anja Bangert, Bankkauffrau bei der Volksbank Singen.

**Mein Viertel:** Ich wohne in der Weststadt, ganz in der Nähe des Hegau-Bodensee-Klinikums. Die Gegend ist wunderschön, denn dort habe ich alles direkt vor der Tür. Wenn ich aus meinem Fenster schaue, sehe ich als erstes den Hohentwiel.

**Hier gehe ich einkaufen:** Ich kaufe am liebsten in der Innenstadt bei den Modegeschäften ein. Meine Lebensmittel besorge ich im Twiefel. Das ist die schnellste Möglichkeit für mich.

**Hier kann ich mich erholen:** Abschalten kann am besten bei einem Frozen Yoghurt in der City. Oder ich



Anja Bangert

gehe mit meinem Hund am Hohentwiel oder an der Aach spazieren.

**Das gefällt mir an Singen:** Die Stadt bietet wirklich ungeheuer viel und dennoch ist alles bequem zu Fuß zu erreichen. Außerdem mag ich die vielen Restaurants und Cafés in der Innenstadt. Wenn ich Mittagspause mache, finde ich dort meistens etwas.

**Auf meinem Wunschzettel:** Ich würde mich sehr über ein großes Kaufhaus freuen, das mehrere Läden zentral an einem Ort zusammenbringt. Was aber in meinen Augen viel wichtiger ist, wäre die Renovierung des Hallenbades. In Singen brauchen wir kein großes Familienbad, wie zum Beispiel das „Fu-Wass“ in Tuttingen, aber ich würde mir doch wünschen, dass wir mal ein moderneres Bad bekommen, in dem Kinder auch wieder Spaß haben können.







**Hegau-Schaffhausen**

# Gesucht: Gärten für das „Grenzenlose Gartenerlebnis“

Nach dem großen Erfolg des grenzüberschreitenden Projekts „Grenzenloses Gartenerlebnis Hegau-Schaffhausen“ der vergangenen sechs Jahre möchte die touristische Arbeitsgemeinschaft Hegau-Schaffhausen ihr Angebot für die kommende Saison noch um neue Gärten erweitern.

Der Gartenbesitzer kann die Regeln selbst festlegen sowie den Zeitpunkt, die „Öffnung seiner Gartentore“ bestimmen. Das kann für ein ausgesuchtes Wochenende sein oder auch nach Voranmeldung für das ganze Jahr.

Bewerben (mit Kurzbeschreibung des Gartens und Fotos) kann man sich ab sofort bis 15. Juni bei der Arbeitsgemeinschaft Hegau-Schaffhausen, Hohgarten 4, 78224 Singen, Telefon 07731/85-524, Fax 07731/85-513, E-Mail: hegautourismus@singen.de

Bewerben kann sich jeder Gartenbesitzer im Hegau oder Schaffhausen, der bereit ist, seinen Garten interessierten Besuchern für einen gewissen Zeitraum zugänglich zu machen.

Eine Kommission trifft eine Vorauswahl, anschließend besichtigt man die Gärten. Die ausgewählten Gärten werden in der Gartenbroschüre 2015 aufgenommen (Auflage 15.000 Stück). Die Kosten übernimmt die Arbeitsgemeinschaft Hegau-Schaffhausen.

Ein Anmeldebogen steht unter [www.hegau.de](http://www.hegau.de) zum Download bereit, kann aber auch telefonisch angefordert werden.



## OB Häusler und Landrat Hämmerle besuchen Firmen in Singen

Drei Firmen galt der Besuch: Oberbürgermeister Bernd Häusler, Landrat Frank Hämmerle, Thorsten Leupold (Leiter der Stabstelle Wirtschaftsförderung des Landkreises



Vor-Ort-Termin in Singen: Landrat Frank Hämmerle, Oberbürgermeister Bernd Häusler, Thorsten Leupold und Oliver Rahn mit den Geschäftsführern der Firma Wefa Singen GmbH – Oliver und Joachim Maier.

Es ist wichtig, direkt vor Ort mit den Unternehmen zu sprechen, um später auf deren spezielle Bedürfnisse eingehen zu können.

(Bernd Häusler, Oberbürgermeister)

Konstanz) und Oliver Rahn (Wirtschaftsförderer der Stadt Singen) informierten sich bei Betriebsbesichtigungen über die Georg Fischer Automobilguss GmbH, die Takeda GmbH sowie die WEFA GmbH in Singen.

„Betriebsbesichtigungen sind fester Bestandteil der Wirtschaftsförderung, so ist es möglich, sich unmittelbar vor Ort ein Bild von den Unternehmen der Region zu machen“, so Landrat Frank Hämmerle. Alle besuchten Firmen investieren hohe Beträge in den Standort.

Die Gesamtinvestitionen der Firma Georg Fischer belaufen sich dabei auf circa 55 Millionen Euro. Takeda setzt einen zweistelligen Millionenbetrag für seine neue Singener Produktionsstätte ein und ist zudem ein

der größten Ausbildungsbetriebe der Region. Werkzeugbauer WEFA investiert nicht nur in die Erweiterung der Produktions- und Bürolflächen, ist Lizenzpartner der Regionemärke „Vierländerregion Bodensee“ und Partner des EU-Fachkräfteprojektes „Go & Learn“, Geschäftsführer Joachim Maier wirbt zudem als Mitglied im Vierländerregion Bodensee Botschafterclub e.V. für die Standortvorteile der Bodenseeregion.

„Bei Firmenbesuchen ist es möglich, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. So erhält man Einsicht in Bereiche, die man sonst nie bekommen würde“, betonte Oberbürgermeister Bernd Häusler.

Es sei wichtig, diesen Dialog aufrechtzuerhalten und direkt vor Ort mit den Unternehmen zu sprechen, um später auf deren spezielle Bedürfnisse eingehen zu können, hob er hervor.

### Heiraten am Samstag

Für alle Paare, die sich nächstes Jahr an einem Samstag das Ja-Wort auf dem Standesamt geben wollen, stehen folgende Termine zur Verfügung:

- 7. Juni;
- 28. Juni;
- 19. Juli;
- 16. August;
- 6. September.



Für die Eheschließungen an diesen Tagen wird zusätzlich eine Gebühr von 100 Euro erhoben.



Reger Erfahrungsaustausch bei einem gemeinsamen Frühstück – ein Baustein, um die Erziehungs- und Bildungskompetenz von Eltern frühzeitig zu stärken.

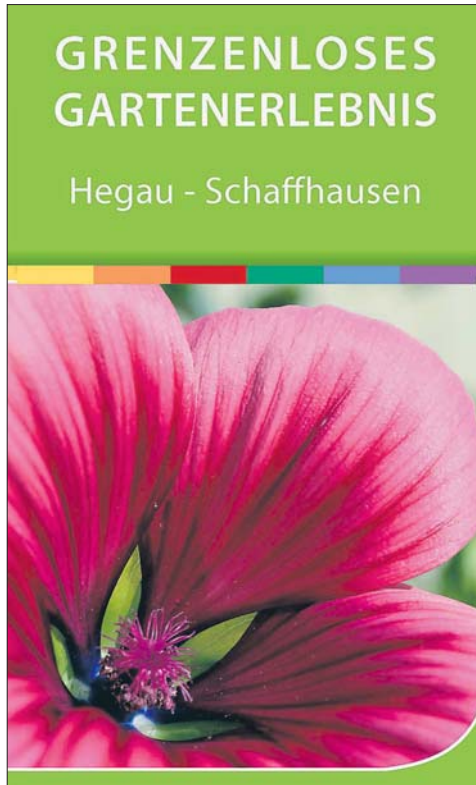
## KiFa-Frühstück: Eltern der Kindergärten vernetzen sich

Zum gemeinsamen Frühstück und Austausch trafen sich erstmalig 21 Mütter aus fünf Singener Kindertageseinrichtungen, die am Kinder- und Familienbildungs-Programm (KiFa) teilnehmen. Die Familienbeschwerberinnen (Fachfrauen der Frühen Hilfen des Kreisjugendamtes Konstanz) informierten im Familienzentrum „Im Iben“ zuerst über ihre Arbeit und Unterstützungsmöglichkeiten für junge Familien. Anschließend folgte ein reger Austausch beim reichhaltigen Frühstück, zu dem alle Teilnehmerinnen beigetragen haben.

Kursleiterinnen andere Mütter zusammenbringen und mit ihnen Themen erarbeiten. So stärkt man diese frühzeitig in ihrer Erziehungs- und Bildungskompetenz. Durch regelmäßige Gruppentreffen bilden sich verlässliche Kontakte und Netzwerke.

Mit den Treffen in den Kitas wird auch die Erziehungspartnerschaft zwischen Kindertagesstätte und Eltern gestärkt. Eltern fühlen sich der Einrichtung noch mehr zugehörig, bringen Ideen mit ein und übernehmen bei Veranstaltungen oft selbstverständliche Aufgaben. Für ihren Alltag mit den Kindern zu Hause nehmen sie viele Anregungen mit, die das KiFa-Programm zur Verfügung stellt.

Seit 2012 setzt man das Programm „KiFa“ an fünf Singener Einrichtungen erfolgreich um. Jährlich werden „neue“ Mütter geschult, die als



Wer macht noch mit? Für das Projekt „Grenzenloses Gartenerlebnis Hegau-Schaffhausen“ werden weitere Gärten gesucht.

Am 4. Juni:

## Impulsnachmittag mit Spezialthema

Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung unterstützt Existenzgründer durch ein umfangreiches Beraternetzwerk in Singen. An jedem



ersten Mittwoch im Monat werden in der Zeit von 15 bis 17 Uhr **Impulsnachmittage** im Singener Gründer- und Technologiezentrum (SinTech, Maggistraße 7, angeboten (Teilnahme jeweils kostenlos). Nächster Termin: 4. Juni.

### Themen Impulsnachmittag (15 bis 16.15 Uhr):

- **Finanzielle Leistungen der Agentur für Arbeit zur Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit, Freiwillige Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit** (Referent: Sandy Möser, Arbeitsvermittlerin, Agentur für Arbeit, Geschäftsstelle Singen)
- **Fördermöglichkeiten für Existenzgründer im Rahmen des Einstiegsgeldes und Leistungen zur Eingliederung von Selbstständigen** (Referent: Heike Köll, Arbeitsvermittlerin, Job-Center Landkreis Konstanz, Standort Singen)

• **Einstieg in die Existenzgründung und Sicherung der Selbstständigkeit** (Referent: Reinhart König – IHK, Leiter Fachbereich Starthilfe, Existenzgründung und Kredite)

• **Unternehmenskonzept, Marketing /Kundengewinnung, Betriebswirtschaftliche Zahlen, Unternehmenspersönlichkeit** (Teilnehmer der Gründerwerkstatt stellen konkrete Fragen und diskutieren ihre Konzepte mit den Experten)

Zusätzlich werden zu jedem Termin **Spezialthemen** (16.15 bis 17 Uhr) angeboten, so am

4. Juni: „Ja, Nein, Vielleicht? Einkommenssicherung und Ruhestandsplanung von Unternehmen“ (Marc Burzinski und Nicolai Unseld, Burzinski GBR Singen)

Informationen zu den Partnern des Beraternetzwerkes unter [www.singen.de/RubrikWirtschaft/Existenzgruender/Singen](http://www.singen.de/RubrikWirtschaft/Existenzgruender/Singen) aktiv: Netzwerk Existenzgründung.

## Keine Chance für Fahrraddiebe

Die Radsaison hat längst begonnen, an den Schwimmbädern reißen sich bald Massen von „Drahteseln“ aneinander. Für Fahrraddiebe herrscht nun Hochsaison. Denn Fahrräder sind nach wie vor begehrte Diebstahlsobjekte. Dabei reichen oft schon einfache Maßnahmen, um den Dieben die Tour zu vermasseln – oder, ist das Fahrrad weg – das Auffinden zu erleichtern. Neben einem geeigneten Schloss und einer individuellen Kennzeichnung empfiehlt sich ein polizeilicher Fahrradpass, den es auch als kostenlose App für iPhones und Android-Smartphones gibt.



„Diebstahlschutz von Fahrrädern beginnt mit einem guten Schloss. Am besten eignen sich hierfür massive Stahlketten-, Bügel- oder Panzerkabelschlösser. Damit sollte das Fahrrad an einem festen Gegenstand angehängt werden, zum Beispiel an einem Fahrradständer, damit es nicht weggetragen werden kann“, rät die Kriminalprävention. Das gelte insbesondere für große Stellplätze, wie zum Beispiel an Bahnhöfen, Bädern oder Sport- und Freizeiteinrichtungen, da diese Orte bei Fahrraddieben sehr beliebt sind.

Wichtig ist auch eine individuelle Kennzeichnung des Fahrrads, um dieses zweifelsfrei identifizieren zu können, z. B. durch eine individuelle Rahmennummer. Diese ist bei vielen in Deutschland verkauften Rädern in den Rahmen eingeschlagen.

Möglich ist auch, selbst eine zusätzliche, individuelle Kennzeichnung anzubringen, zum Beispiel durch Eingravieren einer In-



Für Fahrraddiebe herrscht nun Hochsaison.

dividualnummer. Die Polizei empfiehlt eine Fahrradcodierung (mit Kraftfahrzeugkennzeichen, Gemeindegeldschlüssel, Straßenschlüssel, Hausnummer und Initialen). Damit kann sie die Wohnanschrift des Eigentümers ermitteln. Beim Fachhändler erfahren Radbesitzer, wo sie ihr Rad codieren lassen können.

Um das Wiederauffinden eines gestohlenen Fahrrads zu erleichtern, ist ein sorgfältig ausgefüllter Fahrradpass Voraussetzung. Darin stehen die zur Identifizierung des Rads notwendigen Informationen, zum Beispiel die Rahmennummer. Diese hilft gestohlene Räder zweifelsfrei zu identifizieren und den rechtmäßigen Eigentümer ausfindig zu machen. Der Fahrradpass sollte sorgfältig ausgefüllt und sicher verwahrt werden, z.B. mit den persönlichen Unterlagen.

Wer im Besitz eines Smartphones ist, kann auch die kostenlose Fahrradpass-App der Polizei für iPhones und Android-Smartphones nutzen. Mit der App lassen sich alle für eine Identifizierung wichtigen Daten problemlos speichern: die Rahmen- und Codiernummer, Angaben zu Radtyp, Hersteller und Modell, eine genaue Beschreibung des Rads sowie Fotos. Darüber hinaus kann man die Angaben mehrerer Räder über die App problemlos verwalten. Alle Daten lassen sich zudem ausdrucken oder per Mail im Textformat oder als PDF-Anhang verschicken, zum Beispiel um sie im Notfall sofort an die Polizei beziehungsweise den Versicherer weiterleiten zu können. Und: Der Radbesitzer hat die Daten auf dem Smartphone immer dabei.

Weitere Informationen teilt die Singener Kriminalprävention (SKP) unter Telefon 07731/85-544, E-Mail [skp@singen.de](mailto:skp@singen.de) oder über den Postweg: Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2.



## Gemeinderäte im Gespräch mit interessierten Erstwählern



Sechs Mitglieder der im Gemeinderat vertretenen Parteien stellten sich den Fragen von Erstwählern. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Jugendreferat der Stadt Singen und dem Stadtjugendring Singen. Martin Burmeister (rechts) führte durch das Programm. Die Themen waren Schulentwicklung, Jugendeinrichtungen und die Zukunft der Jugendbetreuung in der Stadt. Im Anschluss folgte eine lockere Gesprächsrunde, bei der die Jugendlichen in Einzelgesprächen die Parteien und deren Kandidaten genauer kennen lernen konnten. Durch die Veranstaltung sollte das Interesse der Jugendlichen für die Kommunal- und Europawahl geweckt werden.



## Stadtteile allgemein

**Aach wird entkrautet**  
Die Hegauer Aach wird voraussichtlich ab 2. Juni oberhalb der Krautentnahmestation entkrautet (Dauer: ca. zwei Wochen).

## Beuren an der Aach

**St. Bartholomäuskirche**  
Donnerstag, 29. Mai, 9.30 Uhr: gemeinsamer Feldgottesdienst der Seelsorgeeinheit mit Flurprozession am Feldkreuz zwischen Volkertshausen und Beuren (bei schlechtem Wetter: Gottesdienst in der Volkertshausener Kirche; dann läuten um 9 Uhr die Glocken in den Gemeinden).  
Sonntag, 1. Juni, 9 Uhr: Heilige Messe.

**Wichtige Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350

**IMPRESSUM**  
Herausgeber von SINGEN KOMMUNAL: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Svenja Stickert (verantwortlich) Lilian Gramlich Heidemarie-G. Klaas Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse.stadt@singen.de

Dienstag, 3. Juni, 19 Uhr: Rosenkranz  
19.30 Uhr: Heilige Messe.

**Seniorengruppe**  
Für die **Halbtagsausfahrt** der Seniorengruppe am Freitag, 30. Mai, nach Hüttenreute ins Gasthaus „Hirsch“ sind noch Plätze frei. Infos und Anmeldung: Horst Schmid, Telefon 44395.

**Brunnenförderfest**  
Die Narrenzunft Buronia lädt zum 11. Brunnenförderfest „Westernabend mit Countrymusik“ am Samstag, 31. Mai, ab 18 Uhr zwischen Rathaus und Musikhalle ein.

## Böhligen

**Fußball**  
Samstag, 31. Mai, 10.30 Uhr: VfR Stockach D2 – SV Böhligen D  
13 Uhr: SV Worblingen E – SV Böhligen E  
16 Uhr: SV Böhligen II – Türk. SV Singen II  
Sonntag, 1. Juni, 11 Uhr: SC Konstanz-Wollmatingen C3 – SG Böhligen C2  
13 Uhr: SV Böhligen I – FC Öhningen-Gaichenhofen III

**Brunnenfest**  
Das traditionelle Brunnenfest der Trubehützerzunft findet am Samstag, 14. Juni, ab 17 Uhr rund um den Narrenbrunnen in der Ledergasse statt. Von 18 bis 19 Uhr unterhält die Jugendkapelle JB20, anschließend der Musikverein. Für das leibliche Wohl sorgt die Zunft.

## Friedingen

**Vatertagsfest des Musikvereins**  
Der Musikverein veranstaltet sein Frühlingfest am Vatertag, 29. Mai,

an der Schlossberghalle/Sportplatz. Zu den traditionellen Schweinshausen sowie leckeren Torten und Kuchen sind alle Ausflügler herzlich eingeladen. Zum Frühschoppen spielt der Musikverein Volkertshausen, nachmittags unterhalten „Die Lustigen Hannocken“.

## Hausen an der Aach

**Papiertonne**  
Freitag, 30. Mai: Altpapiertonne

**Für Senioren**  
Freitag, 30. Mai, 15 bis 17 Uhr: Kegelnachmittag der Feuerwehr-Altersgruppe im Gasthaus „Kranz“ in Aach.

Donnerstag, 5. Juni, ab 14.30 Uhr: Monatshock der Seniorengruppe im Landgasthaus „Bohl“.

**Kirchliches**  
Donnerstag, 29. Mai, 9.30 Uhr: gemeinsamer Feldgottesdienst der Seelsorgeeinheit mit Flurprozession am Feldkreuz zwischen Volkertshausen und Beuren (bei schlechtem Wetter: Gottesdienst in der Volkertshausener Kirche; dann läuten um 9 Uhr die Glocken in den Gemeinden).

Sonntag, 1. Juni, 10.15 Uhr: Heilige Messe.

## Fußball

**Jugend**  
Samstag, 31. Mai, 10 Uhr: F-Jugend-Spieltag in Orsingen-Nenzingen  
11 Uhr: SV Hausen E – SG Tengen (Schlatt)  
12 Uhr: SG Hausen B – SG Salem II, SG Hausen C – SG Sauldorf II (Steißlingen)  
14 Uhr: SG Hausen A – SG Allensbach II (Steißlingen)  
16 Uhr: SG Hausen-Mädchen B II – Aach-Linz (Ziegelei-Sportplatz Singen)

**Aktive**  
Sonntag, 1. Juni, 15 Uhr: SV Volkertshausen – SV Hausen I  
SG Wahlwies II – SV Hausen II

**Dämmerchoppen**  
Der Musikverein lädt zum Dämmerchoppen auf dem Lindenplatz am Freitag, 30. Mai, ab 18 Uhr ein. Die Besucher können bei Getränken und Grillwürsten aus dem „Wursthäusle“ in ein entspanntes Wochenende starten. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Musikvereine aus Ehingen und Hausen.

**Familienfest im Neubaugebiet**  
Ein Familienfest im Neubaugebiet (Kreuzung „Reuteweg/Auf Brünnele“) veranstaltet der Musikverein am Samstag, 31. Mai, ab 18 Uhr. Der Musikverein und die Jungbläsergruppe stellen sich vor, das „Wursthäusle“ steht bereit und für Kinder gibt es Spiele und Traktor-Rundfahrten. Wer will, kann sich eine Schlauchtrompete basteln.

**Schnuppertraining beim Sportverein**  
Ein Schnuppertraining für Mädchen der Jahrgänge 1998 bis 2002 findet am Donnerstag, 5. Juni, um 18 Uhr auf der Sportanlage statt.

## Schlatt unter Krähen

**Landesfamilienpass**  
Die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass kann man bei der Verwaltungsstelle abholen.

**Stadtteilbücherei**  
Die Stadtteilbücherei (EG im Rathaus) hat während den Pfingstferien geschlossen. Letztmalige Bücherausgabe: Mittwoch, 4. Juni, 17 bis 19 Uhr.

**Evangelischer Gottesdienst**  
Sonntag, 1. Juni, 8.45 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in der St. Johanneskirche.

**St. Johanneskirche**  
Donnerstag, 29. Mai, 9.30 Uhr: gemeinsamer Feldgottesdienst der Seelsorgeeinheit mit Flurprozession am Feldkreuz zwischen Volkertshau-

sen und Beuren (bei schlechtem Wetter: Gottesdienst in der Volkertshausener Kirche; dann läuten um 9 Uhr die Glocken in den Gemeinden).  
Sonntag, 1. Juni, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier.

## Überlingen am Ried

**Frauengemeinschaft**  
Mittwoch, 4. Juni: Ausflug der Frauengemeinschaft in die Goldstadt Pforzheim. Besichtigungsmöglichkeiten: Schmuckwelten, Schmuckmuseum, Schloss und Stiftskirche.

## Heimsieg für den 1. BGC Singen

Am vierten Punktspielwochenende der Minigolfseason 2013/2014 gab es für die Singener Minigolfer neben einem Heimsieg der Verbandsligamannschaft auch Niederlagen in der Bundesliga sowie bei der Damenmannschaft zu verzeichnen.  
Beim Heimspiel in Minigolfzentrum Singen zeigte die Verbandsligamannschaft, dass sie gewillt war, diesen Spieltag für sich zu entscheiden. Angeführt vom überlegenden Rüdiger Möck (113 Schläge), gelang der Mannschaft (Jürgen Edelmann, Christian Weigl, Rüdiger Möck, Johann Zech, Uli Hengstler, Jürgen Geiger, Dieter Brecht, Kai Hengstler und Alois Brecht) ein überzeugender Start/Zielsieg gegen die Mannschaften aus Ohlsbach und Inzlingen. Damit liegt das BGC-Team in der Gesamtwertung weiterhin auf dem dritten Rang.  
Auch die Damenmannschaft (Claudia Hengstler, Andrea Heublein und Christine Feucht) trug ihr Heimspiel in Singen aus. Nach einer durchwachsenen Leistung des Trios gelang der angestrebte Heimsieg nicht.  
Nach starkem Beginn des Singener Teams in der 2. Bundesliga beim Spieltag in Ingolstadt mit zwischenzeitlicher Führung konnte

Abfahrt: 8.30 Uhr am Brunnen.

**TSV-Termine**  
Donnerstag, 29. Mai: E- und D-Jugendturnier des TSV (Waldsportplatz)  
Freitag, 30. Mai, 17 Uhr: TSV-Family-Cup, Benefiz Gruppeltturnier (Waldsportplatz)  
Freitag, 30. Mai, 19 Uhr: SG Orsingen-Nenzingen – SG Böhringen C (Sportpark Orsingen-Nenzingen)  
Samstag, 31. Mai: AH-Kleinfeldturnier – 30. Jubiläumsturnier (Waldsportplatz)  
Sonntag, 1. Juni, 10 Uhr: F-Jugendspieltag (Waldsportplatz)  
Sonntag, 1. Juni: TSV Volleyballturnier (Waldsportplatz)

te das hohe Niveau nicht gehalten werden und man musste sich am Ende mit dem fünften Rang zufriedengeben. In der Gesamtwertung liegen die Hohentwieler damit auf Rang 4.  
Das Landesliga-Team konnte beim Auswärtsspiel in Weinheim überlegen; Gesamtwertung: fünfter Rang.

**Pokal-Aus**  
Wieder einmal meinte es das Los nicht gut mit den Minigolfern des ersten Bahngolf-Clubs Singen. Bei der Auslosung der ersten überregionalen Runde im DMV-Verinspokal wurde ihnen zum wiederholten Male ein Auswärtsspiel zugelost. Dieses fand in Traben-Trarbach statt. Optimal vorbereitet, reiste die Singener Delegation (Jürgen Edelmann, Rüdiger Möck, Claudia Hengstler, Sascha Mark, Philip Lau und Uli Hengstler) an die Mosel.  
Nach einem fast vierstündigen Wettkampf hatte das Heimteam des MGC Traben-Trarbach das glücklichere Ende für sich und siegte mit 6:4 Punkten gegen das Singener Team. Letztlich fehlte den Hohentwieler zum Einzug in die nächste Runde nur ein Schlag. Weitere Informationen rund um den 1. Bahngolf-Club Singen sind auch im Internet unter [www.bgc-singen.de](http://www.bgc-singen.de) zu finden.

# WOCHENBLATT SINGEN

## Mit erweiterter Mannschaft in die neue Saison

**Singen (swb).** Die Jahreshauptversammlung der DJK-Tennisabteilung mit den turnusmäßigen Neuwahlen kündigte die Weichenstellung für die neue Saison an.  
Der Rückblick von Sportwart Samuel Wilczak auf die Saison 2013 ist durch die Bezirksmeisterschaft der Herren 30+ und dem damit verbundenen Aufstieg in die Oberliga, den Aufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Bezirksliga und die Bezirksmeisterschaft der Seniorinnen 60+ überaus positiv, zumal

auch die Herren 50+ die Vize-meisterschaft in der 1. Kreisliga errangen. Lediglich die Senioren 65+ mussten den Abstieg in die 2. Bezirksklasse hinnehmen. In seinem Kassenbericht konnte auch Kassier Thomas Hertrich mit leicht positiver Bilanz aufwarten.  
Wie der Vorsitzende Dieter Burger berichtete, konnte die stabile Kassenlage nur durch die ausschließliche über Eigenarbeit geleistete Frühjahrsinstandsetzung und saisonale Unterhaltung der Platzanlage erreicht

werden. Der in 2013 gestoppte Mitgliederschwund hat die ausgeglichene Kassenlage mit begünstigt, ob es sich aber um eine Trendwende handelt, muss abgewartet werden.  
Nach dem Bericht seiner Mitglieder wurde die Entlastung des Vorstandes vom Vereinspräsidenten, Eberhard Woll, vorgeschlagen und von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen. Vom Vereins-trainer Robert Mais ist die Aktivierung des vereinsinternen Jugendspiels unter Einbeziehung der Eltern geplant. Vereinsübergreifende Talentsichtungswettbewerbe sollen die Attraktivität des Jugendbereiches stärken.  
Die Wahlen erbrachten die gewünschte Verjüngung und Erweiterung der Vorstandschaft. Neu gewählt wurden Martin Eisenbeiss (2. Vorsitzender), Robert Mais (Jugendwart), Marco Pech (Geschäftsführer), Jan Hartmann (Beisitzer). Wiedergewählt wurden Dieter Burger (1. Vorsitzender), Thomas Hertrich und Claudia Graf (1. und 2. Kassier), Samuel Wilczak (Sportwart), Marcel Fahr unterstützt als sportlicher Koordinator.

**Singen (swb).** Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung präsentierten sich die einzelnen Abteilungen positiv. Die Abteilung Judo ist mit den Altersgruppen U 10, U 12 und U 15 regelmäßig auf Meisterschaften in den vorderen Rängen vertreten und ist entsprechend bekannt im Umkreis. Die Krabbelgruppe der 4-6 jährigen Kinder nimmt wieder einen neuen Aufschwung. Auch das Early-Bird-Training, Mittwoch morgens von 6 bis 7 Uhr, wird gut angenommen. Im Erwachsenenbereich klagt allerdings die Abteilung Judo ebenso wie die Abteilung Ju-Jutsu über eine geringe Beteiligung. Im Bereich Kinder und Jugendliche sind die Ju-Jutsukas seit Jahren sehr zufrieden.  
Das Konzept Breitensport mit Selbstverteidigungselementen geht auf und trägt wesentlich zum Erhalt der Mitgliederzahlen bei.  
Die Gruppe Historisches Fechten übt sich im Schwertkampf des späten Mittelalters. Der Leiter der Gruppe, Herr Gäbler, gab bekannt, dass das Angebot nun auch auf Papierfechten ausgedehnt werden konnte. Zufrieden ist auch der Trainer der Abteilung Kali, Rainhard Bräh-

ler (Stock- und Messerkampf). Die Trainer der Gruppen Aikido und Tai Chi waren leider nicht anwesend, ließen jedoch verlauten, dass die Angebote gut angenommen würden und im Aikido nun auch noch eine halbe Stunde Waffenkampf angeboten wird.  
Die Neu- und Wiederwahlen waren schnell erledigt. Die bisherige erste Vorsitzende, Ulrike Hinrichs, wurde einstimmig

Bird-Gruppe. Er übte seit einigen Jahren das Amt des Schriftführers aus. Durch den Wechsel im Vorsitz musste nun das Amt des Schriftführers neu vergeben werden. Nach diversen Vorschlägen zu Kandidaten, die allerdings alle eine Kandidatur ablehnten, erklärte sich Simone Presser bereit, das Amt zu übernehmen und wurde einstimmig gewählt. Auch der Kassierer Wolfgang Maier,



Auf dem Bild sind von links: Claudia Graf, Samuel Wilczak, Dieter Burger (Vorsitzender), Marco Pech, Jan Hartmann und Martin Eisenbeiss zu sehen.



Der neu gewählte Vorstand des Judoclub Singen. sub-Bild: Verein

wiedergewählt. Da sich der bisherige zweite Vorsitzende, Björn Veesser, nicht mehr zur Wahl stellte, konnte Frank Prüfer für das Amt des 2. Vorsitzenden gewonnen werden. Frank Prüfer ist aktiver Judoka (2. Dan) und Trainer der Early-

konnte für eine weitere Wahlperiode gewonnen werden. Als Jugendleiter bestätigt wurden Martin Leichenauer (1.), Björn Veesser (Stellvertr.) und Fabio Pez (Stellvertr.). Mehr über den Judo-Club unter [www.judoclub-singen.de](http://www.judoclub-singen.de).